

Ihre persönlichen Daten werden streng vertraulich behandelt. Sie werden ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an niemanden weitergegeben!

Interventionsstelle für Frauen und Kinder Trägerschaft Frauen helfen Frauen e.V.

Mannheimer Straße 226, 69123 Heidelberg
Tel.: 06221 / 750135
Fax: 06221 / 750136
E-Mail: info@interventionsstelle-heidelberg.de

Homepage:
www.interventionsstelle-heidelberg.de

Wir helfen Ihnen bei Gewalt in Beziehungen und beim Platzverweis.

Wir bieten an:

- ✗ Kontaktaufnahme zu Ämtern, Behörden, RechtsanwältInnen
- ✗ Information über mögliche gerichtliche Schritte zu Ihrem Schutz
- ✗ Klärung der Situation der Kinder
- ✗ Vermittlung weiterer Hilfsangebote (auch mit Dolmetscherin für Migrantinnen)

Hinweis: behindertengerechter Zugang !

Interventionsstelle für Täter

**Trägerschaft JederMann e.V.
Männer- und Jungenarbeit gegen Männergewalt**

Kaiserstraße 6, 69115 Heidelberg
Tel. u. Fax: 06221 / 600101
Mobilfunk: 0179 / 4883084 + 0179 / 4883083
E-Mail: info@him-maenner.org
Homepage: www.him-maenner.org

Wir helfen Männern mit Gewaltproblemen.

Wir bieten an:

- ✗ telefonische und persönliche Beratungsgespräche
- ✗ Kontaktaufnahme zu Ämtern, Behörden und RechtsanwältInnen
- ✗ Vermittlung weiterer Hilfsangebote

**Heidelberger
Interventionsmodell
gegen Gewalt**

**Gewalt von Männern
in Beziehungen (HIM)**



Buslinien 34 und 35, Haltestelle: Katholische Kirche
OEG, Haltestelle: Wieblingen OEG-Bahnhof



Buslinie 29, Haltestelle: Kaiserstraße
Straßenbahnlinien 3 und 4, Haltestellen: Römerkreis Süd
und/oder Christuskirche



**Nehmen Sie sich
Ihr Recht auf
ein Leben
ohne Bedrohung
und Gewalt**

Gewalt ist keine Privatsache

Sie müssen es nicht dulden, wenn Ihr Partner Sie oder Ihre Kinder

- ✗ beleidigt oder erniedrigt,
- ✗ schlägt oder bedroht,
- ✗ daran hindert, das Haus zu verlassen,
- ✗ davon abhält, Ihre Familie oder Freunde zu treffen,
- ✗ zum Sex zwingt,
- ✗ nicht akzeptiert, dass Sie sich getrennt haben oder trennen wollen, und Sie verfolgt, belästigt oder terrorisiert.

Wenden Sie sich an die Interventionsstelle für Frauen und Kinder (siehe Rückseite), wenn Sie betroffen sind. In akuter Gefahr direkt an die Polizei (Tel. 110), sie hat auch die Möglichkeit, den Täter aus der Wohnung zu weisen und ihm das Wiederbetreten zu verbieten (Platzverweis). Sie können mit Ihren Kindern in der Wohnung bleiben.

Ein neues Gewaltschutzgesetz stärkt Ihre Rechte und Schutzmöglichkeiten, wenn Sie oder Ihr Kind Opfer von Gewalt durch eine Person geworden sind, mit der Sie in enger persönlicher Beziehung stehen. Die Täter werden zur Verantwortung gezogen.

Das Gesetz gilt für Personen beiderlei Geschlechts. Es macht keinen Unterschied, ob Sie Deutsche/r sind oder aus einem anderen Land kommen.

In Heidelberg wollen die Stadt, das Gericht, die Polizei, die Beratungsstellen und Hilfeinrichtungen gemeinsam bei Gewalt in Beziehungen neue Wege gehen. Opfer sollen den Schutz und die Unterstützung bekommen, die sie brauchen. Täter sollen für ihr Handeln zur Verantwortung gezogen und darin unterstützt werden, in Zukunft keine Gewalt mehr anzuwenden.

Darum wurden u.a. zwei Interventionsstellen eingerichtet, die Hilfe, Unterstützung und weitere Informationen anbieten. Diese Hilfe gilt auch für Kinder, die Zeugen oder Opfer von Gewalt wurden. Kontakt bekommen Sie telefonisch oder über die anhängende Postkarte.

Bitte tragen Sie die vollständige Anschrift der Interventionsstelle ein, an die Sie sich wenden möchten.

Ich bitte um einen Telefonanruf
in der Zeit von bis unter
folgender Telefon-Nr.
Absender/in:
Vor- und Zuname
Straße
PLZ/Ort

An die
Interventionsstelle für
.....
Straße / Hausnummer
.....
PLZ Heidelberg

Bitte
fanfaren
falle Marke
zur Hand